



## Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

1. Bericht des Oberbürgermeisters

Bericht Herr Peter Cahn, Intendant Landestheater Dinkelsbühl

Bericht Frau Ingeborg Raab, Leiterin der örtlichen VHS

2. Möglichkeiten der Einsparung von Energie

RA/015/2022

Genehmigung der Niederschrift

## **Bericht des Oberbürgermeisters**

Oberbürgermeister Dr. Hammer nimmt Bezug auf den Artikel „Busverkehr erneut auf dem Prüfstand“ in der FLZ, Ausgabe Ansbach. Demnach sollen aufgrund umfangreicher Sparüberlegungen der Stadt Ansbach auch die Klinikstandorte Dinkelsbühl und Rothenburg auf den Prüfstand gestellt werden (Prüfung Kosten/Nutzen). Er verweist auf die klaren Regelungen und Aussagen zum Erhalt dieser Standorte und bezeichnet diese Überlegungen als „schlimme Denke“.

## Bericht Herr Peter Cahn, Intendant Landestheater Dinkelsbühl

---

Herr Intendant Cahn gab folgenden Bericht ab:

### Corona-Auflagen:

September 2021	volle Auslastung – keine Einschränkung
Oktober 2021	volle Auslastung – keine Einschränkung
November 2021	01.11.21 → volle Auslastung – 3G+ ohne Maske 09.11.21 → volle Auslastung – 2G ohne Maske 16.11.21 → volle Auslastung – 2G mit Maske 22.11.21 → 25 % Auslastung – 2G+ mit Maske
Januar 2022	27.01.22 → 50 % Auslastung – 2G+ mit Maske
Februar 2022	17.02.22 → 75 % Auslastung – 2G+ mit Maske
April 2022	04.04.22 → Wegfall der Corona-Auflagen

Die vorherrschenden Corona-Auflagen reduzierten das maximale Platzangebot.

Im Theater im Spitalhof von 181 Plätzen auf 46 / 90 / 136 Plätze.

Der **Gastspielbetrieb** ist bedingt durch Corona von Seiten der Veranstalter weggebrochen.

### WINTERSPIELZEIT 2021/22

#### Mi., 22. September 2021 bis So., 13. März 2022

nachträgliche Vertragserfüllung aus den Vorjahr/en

- 1) **Der Mönch mit der Klatsche** → Premiere auf Fr. 24.09. verschoben  
Krimi-Komödie Krankheit Darsteller
- 2) **Der Weibsteufel**  
Drama in fünf Akten
- 3) **Der dressierte Mann**  
Komödie
- 4) **Das Lächeln der Frauen**  
Komödie
- 6) **Pinocchio** → war 2021 geplant  
Kinderstück

### SONDERPROGRAMM

- 1) **Weihnachtslesung**  
Donnerstag, 23.12.2021
- 2) **Holocaust Gedenkveranstaltung**  
Donnerstag, 27.01.2022
- 3) **Lesung „Nie wieder Krieg“**  
Mittwoch, 09.03.2022

→ 68x Aufführungen regulär	= 3.829 Besucher
→ 3x Sonderveranstaltung	= 106 Besucher
→ 9x Gastspiel	= 625 Besucher
<b>→ 80x WINTERSPIELZEIT</b>	<b>= 4.560 BESUCHER</b>

---

## SOMMERFESTSPIELE 2022

Sa., 14. Mai 2022 bis So., 21. August 2022

nachträgliche Vertragserfüllung aus den Vorjahr/en

- 1) **Ich will Spaß oder wo bitte ist die Fernbedienung?**  
80er Jahre Schlagerrevue → war 2021 geplant
- 2) **Monsieur Claude und seine Töchter**  
Komödie nach dem gleichnamigen Film → war 2020 und 2021 geplant
- 3) **Musical Gala**  
Highlights aus der Welt der Musicals
- 4) **Robin Hood**  
Kinderstück ab 5 Jahren → war 2021 geplant

## SONDERPROGRAMM

(immer an einem Montag)

- 1) **Blechbläserensemble Dinkelsbühl**  
Samstag, 09.04.2022 + Sonntag, 10.04.2022
- 2) **Urban Priol**  
Montag, 13.06.2022 → Kabarett → Nachholtermin aus Sommer 2020
- 3) **Django Asül**  
Montag, 11.07.2022 → Kabarett → Nachholtermin aus Sommer 2020
- 4) **Chris Kolonko**  
Montag, 25.07.2022 → Travestie

→ 113x Aufführungen regulär	= 28.771 Besucher
→ 5x Sonderveranstaltung	= 871 Besucher
→ 0x Gastspiel	= 0 Besucher
<hr/>	
<b>→ 118 x SOMMERFESTSPIELE</b>	<b>= 29.642 BESUCHER</b>

## SUMME

71x Winterspielzeit 2021/22	= 3.935 Besucher
118x Sommerfestspiele 2022	= 29.642 Besucher
9x Gastspiele	= 625 Besucher
<hr/>	
<b>198 x AUFFÜHRUNGEN</b>	<b>= 34.202 BESUCHER</b>

## VORSCHAU

## SOMMERFESTSPIELE 2023

Sa., 13. Mai 2023 bis So., 20. August 2023

- 1) **Landeier – Bauern suchen Frauen**  
Komödie von Frederik Holtkamp
- 2) **Komm gib mir deine Hand**  
60er Jahre Revue von Hilke Bultmann
- 3) **ABBA Klaro!**  
Komödie mit den größten Hits von ABBA
- 4) **Der Zauberer von Oz**  
Kinderstück ab 5 Jahre

## **Bericht Frau Ingeborg Raab, Leiterin der örtlichen VHS**

---

Auf den als Anlage beigefügten Bericht von Frau Raab wird verwiesen.

**Vorlage zur Sitzung des** Verwaltungsausschusses

**am** 12.10.2022

**Vorlagennummer:** RA/015/2022

---

**Berichterstatter:** Isabell Oertel

**Betreff:** Möglichkeiten der Einsparung von Energie

**Sachverhaltsdarstellung:**

In mehreren Gesprächsrunden, an denen u.a. Oberbürgermeister Dr. Hammer, Abteilungsleiter, Techniker, Hausmeister und weitere Beschäftigte der Stadt teilgenommen haben, wurden verschiedene Bereiche auf ihr Potential zum Einsparen von Energie beleuchtet.

**1) Beheizung öffentlicher Gebäude**

Herr Lanz (SWD) hat sich bereits diverse Heizungsanlagen vorgenommen und hinsichtlich des Zustands und der Einstellungen überprüft.

Bürräume / Rathaus:

Geprüft wird der Einbau einer elektronischen Steuerung mit Abend-/Nacht-/ Wochenendreduzierung. Die im Eingangsbereich (EG) vorhandene Heizung soll mit einem „Behördenthermostat“ versehen werden, das unberechtigtes Schalten durch Gäste verhindert.

Kloster: Der Einbau einer Energieeffizienzpumpe (ca. 300 €) soll sofort vorgenommen und der umgehende Austausch der in die Jahre gekommenen Heizungsanlage (Kosten etwa 25.000 €) soll möglichst bald vorgenommen werden.

Schranne, Jugendherberge, Bauhof: Moderne Heizungsregelungen sind vorhanden. Soweit erforderlich, werden die Einstellungen werden noch optimiert.

Künßberghaus, Stadtmühle, Musikschule etc: Heizungsanlagen werden noch überprüft

**2) Strom sparen**

- + Es sollen so schnell wie möglich alle Neonröhren durch LED-Röhren ersetzt werden.
- + Die Kopierer werden nach Arbeitsende ausgeschaltet.
- + Die Beleuchtung der Diensträume ist auch bei kurzzeitigem Verlassen auszuschalten.

**3) Straßenbeleuchtung**

Altstadt, Parkplätze und deren Zuwegungen: bleiben voll beleuchtet.

Wo es sonst möglich ist, die Beleuchtung um 50 % zu dimmen, soll dies erfolgen.

Dies führt auch nach Meinung der Polizei (Herr Rotter) nicht zu einem Sicherheitsproblem.

Die Umstellung der Beleuchtung im öffentlichen Raum auf LED wird derzeit schon umgesetzt. In den nächsten zwei Monaten werden weitere 100 Lampen umgerüstet.

Die Stadtbeleuchtung (z.B. Strahler Inselwiese) ist derzeit abgeschaltet. Eine Umrüstung auf LED wird befürwortet (Kosten ca. 54.000 €). Eine Einsparung von mehr als 2/3 gegenüber dem bisherigen Verbrauch wird die Folge sein.

**4) Bäderbetrieb / Sauna**

Der Warmbadetag (Samstag /Sonntag) wurde abgeschafft.

Die Heizungsanlage im Hallenbad verfügt über ein optimiertes und individualisiertes Zeitprogramm.

Nötig ist der Austausch der über 30 Jahre alten Lüftungsanlage, der Einsparpotentiale von 30 – 40 % bietet. Die Kosten belaufen sich auf etwa 150.000 €; die Förderfähigkeit wird derzeit geprüft.

Sauna: Die Entwicklung der Gästezahlen wird beobachtet. Es wird überlegt, die Saunen zeitversetzt entsprechend dem regelmäßigen Besucheraufkommen zu öffnen.

### **5) Theater**

Der Bühnenmeister prüft, ob die neu angeschaffte LED-Bühnenbeleuchtung der Freilichtbühne auch im Theaterhaus eingesetzt werden kann.

### **6) Informationen zum Energiesparen**

Kollegen aus den Stadtwerken haben einen Flyer entwickelt mit Tipps zum Energiesparen. Er wird im Blickpunkt abgedruckt und steht auch bald als Broschüre zur Verfügung.

Die Dichtigkeit der Fenster hat einen entscheidenden Einfluss auf den Energieverbrauch beim Heizen. Daher soll der Anpressdruck der Fensterflügel geprüft und ggf. eingestellt werden.

### **7) E-Mobilität**

Herr Karl kündigt an, dass sukzessiv die ganze Fahrzeugflotte der SWD auf E-Fahrzeuge umgestellt werden soll.

### **8) größere Maßnahmen**

Geprüft wird der Einbau eines BKW in der Kläranlage, das auch das erzeugte Faulgas verwendet (Es wird derzeit abgefackelt.); dies brächte der sehr energieintensiven Kläranlage eine Einsparung um ca. 40 %.

Weiter wird überlegt, eine Hackschnitzel-Heizanlage für den Spitalkomplex zu errichten. Die Wärme könnte dann auch die Schranne mitversorgen.

---

### Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit den vorgestellten Maßnahmen zur Einsparung von Energie besteht Einverständnis.

Kosten verursachende Maßnahmen werden im Rahmen der allgemeinen Zuständigkeiten in der Verwaltung bzw. dem Stadtrat und seinen Ausschüssen behandelt.

**Beschluss:**

Mit den vorgestellten Maßnahmen zur Einsparung von Energie besteht Einverständnis.

Kosten verursachende Maßnahmen werden im Rahmen der allgemeinen Zuständigkeiten in der Verwaltung bzw. dem Stadtrat und seinen Ausschüssen behandelt.

Dinkelsbühl, den 12.10.2022  
Verwaltungsausschuss

## **Genehmigung der Niederschrift**

---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.03.2022 hat zur Einsichtnahme ausgelegen und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

Thomas Staufinger  
Schriftführer